

Die *action spurensuche* lädt ein

Mit Pater Philipp und Bruder Klaus von Neuler nach Ramsenstrut



Getrennt durch drei Jahrhunderte sind Pater Philipp Jeningen (1642-1704) und Bruder Klaus von der Flüe (1417-1487) verbunden im großen Strom der Mystik. Beide lebten aus dem Inneren, schöpften Kraft aus der Eucharistie, fanden in Visionen Weisung und Orientierung und waren – von Innen kommend – als Ratgeber und Helfer ihren Mitmenschen in Demut und Liebe zugewandt. „Friede ist allweg in Gott“, pflegte Bruder Klaus zu sagen. Und Pater Philipp rief: „Gott geht vor.“ Die Tabernakel-Vision des Bruder Klaus verdeutlicht dies: In einem öffentlich zugänglichen Brunnenhaus fließen Öl, Wein und Honig. Die Menschen könnten ohne Bezahlung davon trinken, aber sie schufteten im Feld, ohne des Tabernakels zu achten, und bleiben arm – armselige Leute, die nicht der Sehnsucht nach Gott, sondern innerweltlichen Versprechen folgen.

Samstag, 18. April 2026

14.00 Uhr Auftakt an der Pfarrkirche St. Benedikt Neuler
bei der Philipp-Jeningen-Skulptur vor der Kirche

14.30 Uhr Aufbruch und Weg mit verschiedenen Stationen zur Bruder-Klaus-Kapelle Ramsenstrut

16.00 Uhr Eucharistiefeier in der Bruder-Klaus-Kapelle
mit Combonipater Markus Körber
und Liedern der *actionspurensuche*

17.00 Uhr Rückweg mit Stationen nach Neuler

18.00 Uhr Abschluss beim Bruder-Klaus-Gedenkstein
auf dem Friedhof samt Besuch des Grabes von Patriz
Hauser

Die Programmpunkte des Nachmittags können auch einzeln besucht werden.
Ohne Anmeldung und ohne Teilnahmegebühr. Informationen beim Pfarramt St.
Vitus, Ellwangen, Tel.: 07961/924950, Mail: stvitus.ellwangen@drs.de